

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Wahlen und Abstimmungen

Personenbezogene Daten werden erhoben, um die Durchführung von Wahlen (Europa, Bundestag, Landtag, Bezirkstag, Kommunal) und Abstimmungen (Volksbegehren, Volksentscheide) inklusive der Wahlhelferverwaltung gewährleisten zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

Ergänzend nach:

- Europawahlgesetz (EuWG) § 4 und Europawahlordnung (EuWO) §§ 6 – 9;
- Bundeswahlgesetz (BWG) § 9 Abs. 4 und 5 und Bundeswahlordnung (BWO) §§ 6 – 9;
- Landeswahlgesetz (LWG) Art. 7 Abs. 4 und 5 und Landeswahlordnung (LWO) §§ 5 – 8;
- Bezirkswahlgesetz (BezWG) Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 und Art. 6;
- Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) Art. 6 Abs. 4, 5 und Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) § 12.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Name, Vorname, Anschrift und Kontaktdaten, ggf. Geburtsdatum und Beruf);
- der Wahlbewerber, Wahlausschüsse und von Beauftragten der Wahlvorschlagsträger die am Wahlverfahren beteiligt sind.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilung „Kommunalrecht und Staatl. Rechnungsprüfung“ verarbeitet und innerhalb unserer Behörde ggf. an weitere Stellen zur Wahlunterstützung und –prüfung bereitgestellt. Zudem erfolgt eine Weitergaben an:

- Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften;
- Wahlhelfer;
- Regierung von Schwaben;
- Landes- und Bundeswahlleiter;
- Innenministerium Bayern, Bayer. Landesamt für Statistik, AKDB (IT-Dienstleister);
- Öffentlichkeit (Amtliche Bekanntmachungen).

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung von Daten richtet sich nach diesen Vorgaben:

- Europa: § 83 EuWO, i.d.R. 60 Tage vor der Wahl des neuen Europ. Parlaments;
- Bundestag: § 90 BWO, i.d.R. 60 Tage vor der Wahl des neuen Deutschen Bundestags;
- Landtag/Bezirk: § 90 LWO/Art. 6 BezWG, i.d.R. 60 Tage vor der Wahl des neuen Landtags/Bezirkstags;
- Kommunal: § 100 GLKrWO, spätestens nach Ablauf der Wahl- oder Amtszeit;
- Wahlhelfer: Daten dürfen für künftige Wahlen gespeichert und genutzt werden, sofern der Wahlhelfer der Verarbeitung oder Nutzung seiner Daten nicht widerspricht;
- Die übrigen Daten sind jeweils 4 Monate nach dem Wahltag zu löschen, soweit rechtliche Gründe nicht entgegenstehen;
- Sachbearbeiter im Wahlamt: Daten sind nach einem Aufgabenwechsel oder nach dem Ausscheiden aus dem Dienst zu löschen.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen. Wir benötigen die Daten um die jeweilige Wahl vorbereiten und durchführen zu können.